

Wer ist Gwen Walz, die Frau von Harris VP-Kandidaten

Lernen Sie Gwen Walz, die engagierte Pädagogin und Frau von Kamala Harris' Vize-Kandidaten Tim Walz kennen. Entdecken Sie ihre Rolle im politischen Leben und ihre Ansichten zu Bildung und Strafjustiz. Mehr erfahren!

Amerika erlebte Anfang dieses Monats eine neue politische Familie, als Vizepräsidentin Kamala Harris den Gouverneur von Minnesota, Tim Walz, als ihren Mitstreiter für die bevorstehende Wahl nominierte. Doch nicht nur Gouverneur Walz steht im Rampenlicht – auch seine Ehefrau, Gwen Walz, zieht erhebliches Interesse auf sich. Eine langjährige Pädagogin und gebürtige Minnesotanerin, hat Gwen Walz während der Amtszeit ihres Mannes wichtige Akzente gesetzt. Sie legte den Schwerpunkt auf Bildung und Reformen im Strafrecht, Initiativen, die auch in Washington unter einer Harris-Walz-Regierung von Bedeutung sein könnten.

Mit Mrs. Walz, 58, verbinden sich viele Geschichten. Sie lernte ihren zukünftigen Mann Tim Walz, als beide in Nebraska unterrichteten. 1994 heirateten sie und bekamen zwei Kinder, Hope und Gus. Das Paar hat offen über ihre Unfruchtbarkeitsprobleme gesprochen, eine Herausforderung, die Tim Walz im Wahlkampf hervorhebt, besonders wenn es um Abtreibungsrechte und In-vitro-Fertilisation (IVF) geht. Mrs. Walz hat klargestellt, dass sie sich einer intrauterinen Insemination unterzogen hat, einer Fruchtbarkeitsbehandlung, die nicht auf eingefrorene Embryonen angewiesen ist und daher von Abtreibungsbeschränkungen nicht betroffen ist.

Gwen Walz: Ein Leben für Bildung und Strafrechtsreform

Obwohl Tim Walz in den sozialen Medien eine präsente Plattform aufgebaut hat, hielt sich Gwen Walz im Hintergrund. Erst kürzlich hat sie einen Instagram-Account erstellt und nur wenige Medieninterviews gegeben, als sie Minnesotas First Lady war. Doch wenn sie spricht, bringt sie ihre Leidenschaft für Bildung und Strafrechtsreform klar zum Ausdruck. "Bildung ist transformativ. Und ich glaube daran in jeder Hinsicht", sagte sie 2019 in einem Interview mit PBS. "Wenn wir Probleme lösen wollen, müssen wir realistische Wege finden, sie zu lösen. Und Bildung ist ein echter Indikator dafür, dass man nicht wieder ins Gefängnis zurückkehrt."

Ihr erstes öffentliches Ereignis als First Lady von Minnesota war eine Kundgebung zur Wiederherstellung der Wahlrechte für verurteilte Straftäter. Sie leitete auch eine Task Force zur Rückfallquote und besuchte Staatsgefängnisse. "Es ist ein wichtiges Gespräch, das geführt werden muss", sagte Mrs. Walz 2019 in einem Interview mit Minnesota Public Radio. "Ich bin überzeugt, dass die Menschen nach Wegen suchen, um verschiedene Probleme im Strafvollzug und in der Strafjustiz anzugehen."

Politischer Einfluss und Kritik

Gwen Walz hat ihrem Ehemann stets beratend zur Seite gestanden und ist die erste Ehefrau eines Gouverneurs von Minnesota, die ein eigenes Büro im Staatskapitol hat. Seit ihrem nationalen politischen Aufstieg in dieser Woche musste sie jedoch auch Kritik von rechts einstecken, insbesondere wegen Äußerungen, die sie während der Rassengerechtigkeitsproteste in Minneapolis im Jahr 2020 nach dem Tod von George Floyd gemacht hat. In einem inzwischen viralen Clip beschreibt Mrs. Walz den Geruch der brennenden Reifen und sagte, sie habe das Fenster so lange wie möglich offen gelassen, "weil ich das als so

bedeutsam empfand, was dort geschah". Republikaner nutzen diesen Clip, um Mrs. Walz und ihren Ehemann als zu weit links für die Wähler darzustellen.

Zusammengefasst zeigt sich, dass Gwen Walz nicht nur als Ehefrau des Gouverneurs, sondern auch als engagierte Verfechterin von Bildungs- und Strafrechtsreformen auftritt. Ihre bisherigen Initiativen lassen darauf schließen, dass sie auch in der nationalen Politik eine bedeutende Rolle spielen könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de